Kooperationsmodell "Sport-nach-1 in Schule und Verein" – Sportbetriebspauschale erstmalig erhöht – Kultusminister Michael Piazolo: "Sport und Bewegung als Bereicherung des schulischen Alltags"

26. Juli 2019

MÜNCHEN. Zum kommenden Schuljahr 2019/2020 stärkt der Freistaat das Bayerische Kooperationsmodell „Sport-nach-1 in Schule und Verein“.

„Sport und Bewegung bereichern den schulischen Alltag. Das ‚Sport-nach-1-Modell‘ bietet vielfältige Sportangebote für die Schülerinnen und Schüler. Um das Angebot weiter zu stärken, erhöhen wir die Förderung“, so Kultusminister Michael Piazolo.

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz, Vorsitzende der „Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein“ und der „Stiftung Sport in Schule und Verein“, ergänzte: „Das ist ein großartiger Erfolg und ein besonderes Zeichen der Wertschätzung für das in den Sportvereinen geleistete ehrenamtliche Engagement.“

Erstmalig erhöht der Freistaat die sogenannte Sportbetriebspauschale für Sportarbeitsgemeinschaften. Damit können Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen in über 70 Sportarten, insbesondere im Bereich des Inklusionssports, zielgerichtet intensiviert werden. Im laufenden Schuljahr gibt es in Bayern über 3.900 Kooperationen.

Stärkung der Schwimmfähigkeit

Das Paket zur Stärkung des „Sport-nach-1-Modells“ beinhaltet auch die Verdoppelung der Sportarbeitsgemeinschafts-Pauschale im Schwimmen und Rettungsschwimmen an Grundschulen. „Es ist mir ein großes Anliegen, dass unsere Kinder und Jugendlichen sicher schwimmen können und auch Spaß daran haben. Mit der Erhöhung der Pauschale setzen wir hierfür ein deutliches Zeichen“, so Kultusminister Michael Piazolo. Zusätzlich hat der Landtag im Rahmen der Beratungen des Doppelhaushalts für 2019 ein Sonderprogramm zur Förderung von besonders engagierten Sportarbeitsgemeinschaften sowie von Sportarbeitsgemeinschaften im Bereich des Inklusionssports auf den Weg gebracht.

Bayerisches Kooperationsmodell „Sport in Schule und Verein“

Seit 1991 ist „Sport-nach-1“ bayernweit und in allen Schularten ein Erfolgsmodell. In diesem Rahmen halten das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Bayerische Landes-Sportverband und der Bayerische Sportschützenverband im Schulterschluss ein qualifiziertes, den Sportunterricht ergänzendes, freiwilliges Nachmittagsangebot vor. Inzwischen gibt es fast an jeder dritten Schule im Freistaat entsprechende Kooperationen mit Sportvereinen.

„Sport-nach-1“ bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert: Für die Schülerinnen und Schüler sind die vielfältigen Angebote ein attraktiver Anreiz zur sportlichen Betätigung, für die Schulen eine Möglichkeit der Profilbildung und für Vereine eine Gelegenheit zur Talentsichtung und Mitgliedergewinnung. Das Kooperationsmodell weckt Freude am Sport und leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitserziehung.

Weitere Informationen zum Sport-nach-1-Modell finden Sie unter: www.sportnach1.de

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns.

Sabine Lauterbach, Sprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers